

Stella's Morgenstern & Heinrich Heine: „Lebensfahrt – Life's Voyage“

NORDERSTEDT (pmi/rug).

Mit dem Titel Stella's Morgenstern & Heinrich Heine: „Lebensfahrt – Life's Voyage“ findet am Sonntag, 8. November, ab 18 Uhr im Stadtmuseum Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 290 ein Konzert mit Stella Morgenstern, Andreas Hecht, Matthias Ricardo Müller und Cherif Flöhr statt.

In Tel Aviv fanden die Musiker aus Hamburg zufällig ein Buch mit Gedichten von Heinrich Heine – übersetzt ins Englische von Jim Reed und David Cram. Die beiden renommierten Heine-Kenner aus Oxford haben den Dichter kongenial übersetzt. Über die modernen englischen Fassungen von Jim Reed und David Cram haben die Musiker Heinrich Heine wiederentdeckt und die englische mit der deutschen Lyrik verbunden. Entstanden sind neue Beautiful Songs mit der typischen Handschrift von Stella's Morgenstern. Stim-



Foto: Stella Morgenstern/hfr

mungsvoll, abwechslungsreich und vielseitig – Musik zum Träumen und zum Tanzen. Diese Heine-Kompositionen hat Stella's Morgenstern auf der neuen CD „Lebensfahrt – Life's Voyage“ eingespielt, die im September 2019 erschienen ist.

Heine war ein Weltbürger – und auch die Musiker von „Stella's Morgenstern“, die aus Norddeutschland, dem Nahen

Osten und Lateinamerika kommen, denken ihre Musik nicht in nationalen Grenzen. Entsprechend fließen Hebräisch und Spanisch in die Kompositionen ein und Jiddisch, die Muttersprache des berühmten Onkels Salomon, dem Heinrich ein lebenslang eng verbunden war.

Heinrich Heine war zu Lebzeiten und nach seinem Tod in Deutschland vielen Anfeindungen ausgesetzt. Als Jude wurde ihm gesellschaftliche Teilhabe verweigert und auch die Konversion zum Christentum änderte daran nichts. Die neuen Vertonungen von Stella's Morgenstern zeigen, weshalb der „Vater der modernen deutschen Prosa“ bis heute als bedeutende europäische Stimme gilt. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Veranstalter: Chaverim – Freundschaft mit Israel e.V. in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Norderstedt